

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Hebel-Album**

**Hebel, Johann Peter**

**Lahr, [1862]**

Das Hexlein

[urn:nbn:de:bsz:31-326802](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-326802)



Das Herlein.

Und woni uffem Schnidstuhl sit  
für Basseltang, und Liechtspöhn schneit,  
se chunnt e Herli wohlgimueth,  
und fragt no frei: „Haut's Messer guet?“

Und seit mer frei no Guete Tag!  
und woni lueg, und woni sag:  
„'s chönnt besser go, und GroÙe Dank!“  
se wird mer's Herz uf eimol krank.

Und uf, und furt enanderno,  
und woni lueg, isch's nümme do,  
und woni rüef: „Du Herli he!“  
se git's mer scho kei Antwort meh.

Und siber schmeckt mer 's Esse nit;  
stell umme, was de hesch und witt,  
und wenn en andrer schlofe cha,  
se höri alli Stunde schlah.

Und was i schaff, das g'rothet nit,  
und alli Schritt und alli Tritt,  
se chunnt mim Sinn das Herli für,  
und was i schwätz, isch hinterfür.

's isch woher, es hat e Gsichtli gha,  
's verluegt si en Engel dra,  
und 's seit mit so 'me freie Mueth,  
so lieb und süß: „Haut 's Messer guet?“



DAS HEXLEIN.



Badische  
Landesbibliothek

Und leider hani's ghört und gseh,  
und sellemols und nümme meh.  
Dört isch's am Hag und Hurst vorbei,  
und witer's über Stock und Stei.

Wer spöchtet mer mi Herli us,  
wer zeigt mer siner Muetter Hus?  
I lauf no, was i laufe cha,  
wer weiß, se triffi's doch no a!

I lauf no alli Dörfer us,  
i suech und frog von Hus zu Hus,  
und würd mer nit mi Herli Hund,  
so würdi ebe nümme g'sund.

---